

Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 26.03.2026
Antwort zur Anfrage des Einzelvertreters der FDP , Drucksache 0966/2025-2030
Fahrradquerung Lönkert

Text der Anfrage:

Wieso genau sind die Kosten für die Fahrradquerung Am Lönkert von geplanten 300.000 Euro auf mind. 460.000 Euro angestiegen?

Antwort des Amts für Verkehr

Zwischen den geschätzten Kosten und den Ausschreibungsergebnissen bestehen häufig Abweichungen. Die Gründe dafür sind unterschiedlich gelagert. In diesem Falle setzen sich die Kosten aus mehreren Einzelaufträgen zusammen.

Auftrag zur baulichen Umsetzung	342.863,81 €
Auftrag Lieferung STRAIL Platten	34.362,44 €
Einbau der Strail Platten	22.579,76 €
SIPO (Sicherheitsposten) STRAIL	1.840,93 €
Gesamtsumme	401.646,94 €

Die spätere Ampelanlage ist hier noch nicht beinhaltet.

1. Zusatzfrage

Wie kann es sein, dass die schwierige Sicherstellung der Rettungswege während der Sperungen zu einer angeblich unvorhergesehenen größeren Zeitverzögerung gekommen ist, wenn uns (der Politik und der Öffentlichkeit) diese Problematik schon lange vor Baubeginn ausführlich mitgeteilt wurde?

Antwort

Die zeitliche Verzögerung war nicht der Sicherstellung der Rettungswege geschuldet. Die Verzögerung ist aufgrund der längeren Winterphase entstanden. Aufgrund von Frost und Nässe konnten die erforderlichen Markierungen und weitere temperaturempfindliche Arbeiten nicht durchgeführt werden, sodass es bei der Umstellung der Bauphasen zu Problemen kam.

2. Zusatzfrage

Was kann man oder hat man aus dieser mit so vielen unvorhersehbaren Hindernissen für die zukünftigen Baustellen und für die Zukunft lernen oder gelernt?

Antwort

Aus jeder Baumaßnahme können Erfahrungen für weitere bauliche Umsetzungen gezogen werden. Oftmals sind äußere nicht planbare Einflüsse für Behinderungen ursächlich. So werden größere Baumaßnahmen grundsätzlich mit einem zeitlichen Zusatz für Wintereinbrüche berechnet, da dieses u.a. auch ein Kostenfaktor ist. Bei jeder Baumaßnahme besteht der Anspruch zur Optimierung.